

3 Mit Ernst, o Menschenkinder

EKG 9
GL 113

Worte: Valentin Thilo, 1607–1662
Strophe 4: Hannover 1657
Weise: Lyon 1557; geistlich Erfurt, 1566
Satz: Hans Leo Hassler, 1608

3

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt; bald wird das Heil der
2. Be - rei - tet doch fein tüch - tig den Weg dem gro - ßen Gast, macht sei - ne Stei - ge

3. Ein Herz, das De - mut lie - bet, bei Gott am höch - sten steht; ein Herz, das Hoch - mut
4. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit aus Gü - te und Er -

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt; bald wird das
2. Be - rei - tet doch fein tüch - tig den Weg dem gro - ßen Gast, macht sei - n

3. Ein Herz, das De - mut lie - bet, bei Gott am höch - sten steht; ein
4. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit a

6 8

Sün - der, der wun - der - star - ke Held, den ad - n - der die
rich - tig, laßt al - les, was er haßt; macht ü - bet, mit Angst zu - grun - de geht; ein - lig ist und vom
bar - men, Herr Je - su, selbst be - reit. ein Zeuch in mein Herz hin - ein vom
aus Gnad al - lein der die
- le Bah - nen recht, die

ü - bet, mit Angst zu
bar - men, Herr Je - sit. ein Herz, das rich - tig ist und vom
Zeuch in mein Herz hin - ein vom

11

Welt zum Licht - chen hat zu ge - ben, bei al - len keh - ren ein.
Tal laßt sei - e - drig, was hoch ste - het, was krumm ist, gleich und schlicht.

en, das kann sich recht be - rei - ten, zu dem kommt
er - hö - het, macht nie - drig, was hoch ste - het, was krumm

fol - get Got - tes Lei - ten, das kann sich recht be - rei - ten, zu dem
Stall und von der Krip - pen, so wer - den Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - bar sein.

1a Nun komm, der Heiden Heiland

EKG 1
GL 108

Worte und Weise: Martin Luther, 1483–1546
nach dem Hymnus *Veni redemptor gentium*
des Bischofs Ambrosius, 339–397
Satz: Melchior Vulpius, 1609

3

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt;
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö nig - li - chen Saal so rein,

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott seim ein - gen Sohn,

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kir
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö nig - li - chen Saal so rein,

4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott

5

daß sich wun - der al - le Welt, Gott
Gott von Art und Mensch ein Held; sein' be - stellt.
fen eilt.

Dun - kel muß nicht kom - men drein, mer im Schein.
Lob sei Gott dem Heil - gen Geist E - wig - keit.

7

daß sich wun - der al - le Ge - burt ihm be - stellt.
Gott von Art und Mensch er zu lau - fen eilt.

Dun - kel muß nicht im - mer
Lob sei Gott dem im - mer und in im - mer im Schein.
E - wig - keit.

1b Nun komm, der Heiden Heiland

Satz: Michael Praetorius, 1609

3

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt;
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö nig - li - chen Saal so rein,

kam vom Va - ter her und kehrt w

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - f
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö nig -

3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,

5 7

daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 Gott von Art und Mensch ein Held; sein Weg er zu lau - fen eilt.

fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 Gott von Art und Mensch ein Held; sein Weg er zu lau - fen eilt.

fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.

2 Macht hoch die Tür

EKG 6 GL 107

Worte: Georg Weißel

Weise: Halle, 1704

Satz: nach dem
 im Hallescher

3

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herr-lich-kr
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei - sich

5. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meus Her - zens Tür dir

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Her
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen bei

5. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meus ist. Ach zeuch mit dei - ner

6

Kö - nig - reich, ein Hei - land al - le
 ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig ist die rech - te Freu - den - sonn, bringt

Gna - den ein; dein Freund - li

Kö - nig - reich, ein
 ins - ge - mein, da

Gna - den

11 14

en singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
 und Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Trö - st

zur Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei

mi chachzt, mit Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein
 mi ch lau - ter Freud und Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott; mein

Weg zur ew - gen Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei e - wig Preis und Ehr.

9 Ein Kind geboren zu Bethlehem / Puer natus

GL 146

Worte und Weise: im Babst'schen Gesangbuch, 1545
Satz: Bartholomäus Gesius, 1601

3

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, zu Beth - - - le - hem, des
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, dem Krip - - - pe - lein, ohn

6. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit, ꝛ gna - den - rei - che Zeit sei
7. Wir lob'n die heilig Drei - fal - tig - keit, die heilig Drei - fal - tig - keit von

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, zu Beth - - - le -
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, dem Krip - - - pe -

6. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit, ꝛ gna - den - rei -
7. Wir lob'n die heilig Drei - fal - tig - keit, die heilig Drei -

von

5 7

freu - et sich Je - ru - sa - lem. } Hal - le - lu - ja!
En - de ist die Herr - schaft sein. }

Gott ge - lobt in E - wig - keit. } Hal
nun an bis in E - wig - keit. }

freu - et sich Je - ru - sa - lem. } Hal
En - de ist die Herr - schaft sein. }

le - lu - ja!
le - lu - ja!
le - lu - ja!

Gott ge - lobt in
nun an bis

le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

Original evtl. gemindert

1. Puer natus in Bethlehem, unde gaudet Jerusalem. Halleluja.

2. Hic iacet in praesepio, qui regnat sine termino. Halleluja.

6. In hoc benedic Halleluja.

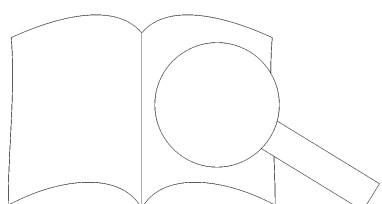
7. Laudet Deo di Halleluja.

... sein.

... kamen her; ꝛ Myrrhen brachten sie dar.

... in das Haus hinein ... das Kind und die Mutter sein.

... sie fielen nieder auf die Knie ꝛ und sprachen: „Gott und Mensch ist hie.“ Halleluja.



Die Sätze dieses Chorblattes sind dem Choralbuch *Cantional*, herausgegeben von Willi Schulze, entnommen (CV 40.400).